

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Ettlinger Zeitung. 1949-1973
1950**

247 (7.11.1950)

Aus der christlichen Welt

Spezialärzte für Kardinal Mindszenty?

Wie Radio Vatikan meldet, hat sich der Gesundheitszustand des ungarischen Primas, Kardinal Mindszenty, in letzter Zeit sehr verschlechtert. Die ungarische Regierung habe daher die Überführung Mindszenty's aus dem Gefängnis in eine Villa bei Budapest angeordnet...

Botschaft an die chinesischen Christen

Der Fernost-Ausschuß der Britischen Missionsgesellschaft hat in einem Telegramm an den Christenrat von China, der in Shanghai zusammentrat, seiner Genügnung Ausdruck gegeben...

Die meisten Pfarren ohne Seelsorger

Nach Nachrichten aus der Tschechoslowakei sind annähernd 90 Prozent der Pfarren des Landes ohne Seelsorger. Die Pfarrer der übrigen Sprengel sind teils überaltert, teils von der Regierung eingesetzt...

Die Bulle über die Himmelfahrt Marias

Am 1. November hat die feierliche Verkündigung der Aufnahme Marias in den Himmel stattgefunden. Die Bulle, in der diese Definition ausgesprochen wird, gibt einleitend einen kurzen Überblick über die jüngste Vorgeschichte, daran schließt sich die Darlegung des Fundaments an...

Christi seinen Abschied gefunden hat, so mußte auch der Kampf Mariens gegen dieselben Feinde mit der Überwindung des Todes, als vollem Sieg enden. Nach einer kurzen Zusammenfassung alles bis dahin Gesagten, folgt die feierliche Glaubensverkündigung selbst...

Felder in den vatikanischen Grotten

Papst Pius XII. wird voraussichtlich am 4. November die Krönung der Muttergottesstatue vornehmen, die den Hauptaltar der vatikanischen Grotten ziert. Die Krone ist ein Geschenk französischer Katholiken und man nimmt an, daß der Zeremonie alle zur Dogma-Verkündigung anwesenden französischen Kardinals, Erzbischöfe und Bischöfe beiwohnen werden...

Oberammergauer Passionspieler beim Papst

Nach einer allgemeinen Audienz empfing Papst Pius XII. fünf Oberammergauer Passionspieler als Abordnung des Passionsdoctores in längerer Privataudienz. Unter ihnen befanden sich der Spielleiter Johann Georg Lang und der Christusdarsteller Toni Preisinger. Der Hl. Vater, der 1923 als Nuntius in Bayern das Spiel besucht hatte, erkundigte sich eingehend über den diesjährigen Spielverlauf...

Bischof Dibelius zur Remilitarisierungsfrage

„Die Kirche steht für den Frieden und kann einer Remilitarisierung weder im Westen noch im Osten das Wort reden“, schreibt der Vorsitzende des Rates der EKD, Bischof D. Dibelius...

Im Osten das Wort reden“, schreibt der Vorsitzende des Rates der EKD, Bischof D. Dibelius. In der evangelischen Wochenzeitung „Die Kirche“, der Rat der EKD habe in seiner Essener Erklärung gegen eine Remilitarisierung ausdrücklich einen ausreichenden Polizeischutz für die Bundesrepublik bejaht. Was dagegen in der Ostzone geschehe, gehe weit über den Rahmen einer Polizei hinaus...

Vor einer evangelischen Kirchenkonferenz

Die Kirchenkonferenz der Evangelischen Kirche in Deutschland, in der die Kirchenleitungen aller Gliedkirchen vertreten sind, ist von Bischof D. Dibelius auf Antrag einer Reihe von lutherischen Gliedkirchen zu einer Aussprache über die kirchliche Lage einberufen worden. Die Beratungen sollen am Freitag...

dem 17. November im Johannistift in Berlin-Spandau beginnen.

Für die Einheit der evangelischen Christenheit

In das kirchliche Fürbittegebet der evangelischen Kirche von Westfalen wird in Zukunft auch die Bitte um die Einheit der evangelischen Christenheit in Deutschland aufgenommen. Dessen Beschluß faßte die westfälische Landessynode und richtet zugleich an den Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland die Bitte, dasselbe bei den anderen Gliedkirchen anzuregen...

Für Wiederaufbau alter Reformationskirchen

Die evangelischen Gemeinden der Lutherstadt Worms haben die Protestanten Amerikas, Schwedens und der Schweiz zu einer Hilfsaktion aufgerufen, die dem Wiederaufbau der ältesten Reformationskirche Westeuropas, der Magnuskirche in Worms, zugute kommen soll. Der Aufruf ist von dem Vorstand von Plaketten und „Lutherrosen“ begleitet...

Zu politischer Verantwortung bereit

Von einer „politischen Verdrossenheit“ oder einem „Rückzug des evangelischen Christen aus der politischen Verantwortung“ könne keine Rede sein, stellt der Reichswart des Evangelischen Jungmännerwerkes, D. Stange, im Zusammenhang mit den jüngsten innerpolitischen Ereignissen fest. Die evangelische Jugend sei vielmehr bereit, in verstärkter Maße politische Verantwortung zu übernehmen...

Volkswagenparer wieder aktiv

Die Interessengemeinschaft der Volkswagenparer e. V., Bad Türk, tritt in einer Erklärung für die Aufhebung der Landesgerichtsentscheidung Hildesheim im sogenannten „Volkswagenparaprozess“ ein. Da die Ausführungen von Generaldirektor Nordhoff (Volkswagenwerk G. m. b. H.) alle Zweifel darüber beseitigt hätten, ob das Werk durch die Befriedigung seiner Gläubiger in seiner Existenz bedroht werde...

Margarinpreise bis Mai 1951 gesichert

Die Rohstoffversorgung der Margarineindustrie sei für die Zeit bis einschließlich Mai 1951 gesichert und damit auch die Preisfrage gelöst, wird von zuständiger Stelle der Bundesregierung mitgeteilt. Die Preise für Tafelmargarine zeigten in den beiden zurückliegenden Wochen eine abbrekkelnde Tendenz. Der Großhandels-einstandspreis, der noch Anfang Oktober durchschnittlich 1,66 DM je kg betrug, sei um 10 Pfennig zurückgegangen...

Rechtsfragen

Von des ALLTAGS SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN

Die Auskünfte werden nach bestem Wissen und Gewissen unter Ausschluss der Verantwortlichkeit der Redaktion zu unsrer Abonnenten kostenlos erteilt. Fragen ohne Altersangabe werden schriftlich beantwortet. Die Angabe der genauen Adresse und Befügung des Rückports wird erbeten.

Frage M. H.: In unserem Hause wohnen mehrere Familien. Seit einigen Wochen funktioniert die gemeinsame Hausklinge nicht mehr. Die Hausüre ist stets verschlossen, weshalb die Klingel sehr vermisst wird. Der Hauseigentümer lehnt es ab, die Klingel auf seine Kosten richten zu lassen. Sind die Mieter verpflichtet, für die Kosten aufzukommen?

Antwort: Die Hausklinge ist ein notwendiges Zubehörstück des Hauses. Mangelabweichender Vereinbarungen hat der Vermieter während der Mietzeit die Klingel auf seine Kosten instandzuhalten. Wenn die Klingel infolge normaler Abnutzung schadhaft wird, hat der Hauseigentümer den Schaden beheben zu lassen. Falls er sich weigert, können dies die Mieter tun und einen entsprechenden Betrag vom Mietzins abziehen. § 538 BGB.

Frage W. K.: Im April d. J. kaufte ich auf Ratzahlung ein Radiogerät. Kurze Zeit darauf wurde ich bis August krank. Meine finanziellen Verhältnisse haben sich sehr verschlechtert, ich veräußerte das Radiogerät und vereinbarte die Rückgabe des Apparates. Den Apparat hatte ich nur drei Wochen lang im Besitz, eine Annahmehilfe wurde mir nicht geleistet. Neuerdings verlangt das Radiogeschäft von mir die Wiederabnahme des Apparates und droht mit weiteren Schritten. Wie ist die Rechtslage?

Antwort: In Ihrem Fall wurde im April ein Kaufvertrag mit Eigentumsvorbehalt geschlossen. Hat der Verkäufer auf Grund des Vorbehalts die Sache wieder an sich genommen, so gilt dies als Ausübung des Rücktrittsrechts wegen Nichterfüllung der dem Käufer obliegenden Verpflichtungen § 5 Ges. betr. die Abzahlungsgeschäfte v. 18. 5. 1924. Der Verkäufer kann in beschränktem Umfang für die Benützung der Sache unter Berücksichtigung der eingetretenen Wertminderung und der getroffenen Aufwendung eine Vergütung verlangen. Hat jedoch der Verkäufer den Apparat beim Zahlungsverzug zwar zurückgenommen, ist aber vom Vertrag nicht zurückgetreten, so kann er auch heute noch den Kaufpreis Zug um Zug gegen Wiedernahme des Radiogeräts fordern. Falls das Radiogeschäft bei der Rückgabe des Apparates nicht ausdrücklich erklärt hat, am Vertrag festhalten zu wollen, sind Sie aller weiteren Pflichten aus dem Vertrag entbunden. Versuchen Sie auch unter Hinweis auf Ihre schwierige wirtschaftliche Lage, die Lieferfirma zur Einlösung zu bringen.

Frage X. V.: Bei einer Teilung vor dem Jahre 1930 haben drei Erben denselben Anteil erhalten. Einer der Erben, der bis zur Währungsreform keine Einkünfte hatte, verfügte darüber plötzlich über ein Guthaben, das ein Viertel des Erbfortfalls darstellte. Kann hier ein Verlust gegen die Gesetze vorliegen?

Antwort: Um Ihre Frage richtig beantworten zu können, müßte bekannt sein, auf welche Weise das beträchtliche Barvermögen nach der Währungsreform erlangt wurde. Wahrscheinlich hat der Miterbe schon früher Vermögenswerte besessen, von denen Sie nichts gewußt haben. Daraus aber ohne weiteres schließen zu wollen, daß beim Erwerb ungesetzliche Handlungen begangen worden sind, könnte sich als völlig unbegründete Verdächtigung erweisen.

Frage W. H.: Kleine Gewerbebetriebe, die bei der Lohnzahlung zu ihrer Arbeitnehmerschaft unter schwer tun, sind auf vorübergehende Kredite angewiesen. Es erhebt sich die Frage, ob auch das Arbeitsamt im Rahmen seiner Aufgaben und Befugnisse Zuschüsse oder Kredite gewähren kann?

Antwort: Verlorene Zuschüsse und Kredite an gewerbliche Unternehmen zur Erleichterung der Lohnzahlungen werden vom Arbeitsamt nicht gewährt. Das Arbeitsamt befaßt sich in erster Linie mit dem Arbeitnehmer, der nach Eintritt der Arbeitslosigkeit unter bestimmten Voraussetzungen Unterstützung oder Fürsorge erhält. Auch kann bei Einführung von Kurzarbeit nach der Verordnung über Kurzarbeitsunterstützung vom September 1947 eine entsprechende Unterstützung gezahlt werden. Maßnahmen zum Aufbau der Betriebe und zur Erhaltung ihrer Wirtschaftlichkeit können vom Arbeitsamt nicht getroffen werden.

Im Alter von 80 Jahren ist meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Tante und Großtante
Josefine Greule
geb. Bach
sanft im Herrn entschlafen.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Josef Greule und Frau Martha
geb. Beman
Ettlingen, den 6. November 1950
Lorenzstr. 2
Beerdigung am Mittwoch, den 8. Nov., um 15 Uhr

Gott der Allmächtige hat nach kurzer Krankheit am Sonntag, den 5. 11., unsere liebe, treuversorgende Mutter
Barbara Hoff
geb. Reuter
versehen mit den Hl. Sterbesakramenten, nach längerem arbeitsreichen Leben zu sich gerufen.
In stiller Trauer:
Die Angehörigen
Beerdigung findet am Mittwoch, 8. 11. um 1/3 3 Uhr statt.

BEKANNTMACHUNGEN
Vorfahrt der Schienenfahrzeuge
Mit Verordnung vom 18. Oktober 1944 (RGB. I S 259) hat der ehemalige Reichsminister des Innern bestimmt, daß für die Dauer kriegsbedingter Verhältnisse durch Maschinenkraft angetriebene Schienenfahrzeuge abweichend von den bis dahin bestehenden Vorschriften der Straßenverkehrsordnung die Vorfahrt vor allen Verkehrsteilnehmern haben.
Ein Urteil des Oberlandesgerichts Stuttgart vom 2. Juni 1950 geht nunmehr davon aus, daß im Straßenbahnbetrieb wieder normale Verhältnisse bestehen, d. h. die kriegsbedingten Verhältnisse, für deren Dauer die obengenannte Verordnung erlassen wurde, nicht mehr gegeben sind und daher die Verordnung des ehemaligen Reichsministers des Innern auch ohne formelle Aufhebung nicht mehr anzuwenden sei.
Das Innenministerium Württemberg-Baden hat sich mit Erlaß vom 3. August 1950 Nr. III 5103/217 dieser Auffassung des Oberlandesgerichts Stuttgart angeschlossen und verfügt, daß die Bestimmung der Verordnung des ehemaligen Reichsministers des Innern vom 18. Oktober 1944 in Württemberg-Baden nicht mehr anzuwenden ist.
Der Landrat

Für Bruchleidende das Spranzband
Herr Georg Henninger, Rb. O. Insp., Karlsruhe, Wellenstr. 15, urteilt darüber im Sept. 1950 wie folgt: „Ich teile Ihnen mit, daß mein Bruchleiden nach 2jährigem Tragen Ihres Spranzbandes völlig geheilt war und ich seit Jahren von meinem Leiden befreit bin und ein Bruchband nicht mehr benötige.“ - Warum quälen Sie sich noch? Bin wieder zu sprechen am: Fr., 10. 11., Ettlingen, Gasthof Marsch, 16.30 - 18
Hermann Spranz, Spezialbandagen, Unterkochen/Würtbg.

Seit 25 Jahren
Hat ich an Gelenk- und Rumpfbeschwerden, dadurch, daß ich seit 4 Jahren Dr. Trommscheldt als Arzt, und Badendoc. bei mir, bin ich von meinem Leiden befreit. Schreibt ein Dozentur auf Dr. Trommscheldt, Bad-Wale schafft die Gelenke aus dem Körper, befreit Arterien, Blut und Nerven, führt vor Sehschwächen bei Kindern und reinigt Blut und Nerven.
Ein Paket mit 250 Tafeln kostet nur 90 Pfennig bei
Badenia-Drogerie Rud. Chemnitz, Leopoldstr. 7